



ÄNDERUNGEN FÜR CLUBS UND DISTRIKTE

Gesetzgebender Rat 2016 *(Die Aktenzeichen der Gesetzesanträge erscheinen jeweils in Klammern).*

Präsenz

Möglichkeit zur Regeländerung. Clubs können ihre Präsenz- und Ausschlussregeln (bei unzureichender Präsenz) beliebig lockern oder straffen. Sie müssen aber nach wie vor ihre Präsenzberichte an den Governor schicken. Es steht Clubs frei, sich nach wie vor an die traditionellen Regeln zu halten. (16-21)

Die 85er-Regel

Rotarier können von Präsenzansforderungen befreit werden, wenn sie Rotary mindestens 20 Jahre angehört haben und die Zahl der Mitgliedschaftsjahre plus des Alters mindestens 85 beträgt. (16-35)

Clubvorstand

Schatzmeister/Kassier

Ein Clubschatzmeister ist von Amts wegen permanentes Mitglied des Clubvorstands. (16-02)

Protokolle von Vorstandssitzungen. Ein schriftliches Protokoll ist von allen Clubvorstandssitzungen anzufertigen und den Mitgliedern innerhalb von 60 Tagen zur Verfügung zu stellen. (16-01)

Clubfinanzen

Beitrittsgebühren. Neumitglieder können ohne Aufnahmegebühr aufgenommen werden, Clubs können diese aber auch weiter erheben; ebenso haben sie die Flexibilität, andere Gebühren in ihrer Satzung festzuschreiben. (16-07)

Clubbeitragserhöhungen. Aufgrund der finanziellen Herausforderungen und der Notwendigkeit, den Service für Clubs zu verbessern, erhöhen sich die RI-Halbjahresbeiträge um 4 USD pro Jahr für die nächsten drei Jahre. Halbjahresgebühren erhöhen sich auf 28,- USD in 2016/17, 30,- USD in 2017/18, 32,- USD in 2018/19 und 34,- USD in 2019/20. (16-99)

Club-Meetings

Änderung der Meeting-Termine. Clubs können ihre Meetings ändern, umlegen oder absagen, solange sie sich mindestens zweimal im Monat treffen. Clubs steht es aber auch frei, weiterhin die traditionellen Regelungen zu Meetings und Absagen zu befolgen. (16-21)

Absagen eines Meetings. Clubs können ein Meeting absagen, wenn es in eine Woche mit einem Feiertag fällt. (16-26)

Persönliche und Online-Teilnahme an Meetings. Clubs können sich persönlich oder virtuell oder in einem beliebigen Mix-Format treffen. (16-30)

Council on Legislation

Gesetzesanträge. Es werden nur zwei Arten von Anträgen berücksichtigt: Änderungsanträge (Enactments), die eine Änderung von den Verfassungsdokumenten von RI anstreben, und Stellungnahmen des Zentralvorstands. (16-113)

Council-Abgeordnete. Abgeordnete dienen für drei Jahre, mit Beginn zum 1. Juli des Jahres nach ihrer Auswahl. Zum Beispiel würden die Abgeordneten für den Rat 2019 ihr Amt am 1. Juli 2017 antreten und bis zum 30. Juni 2020 versehen. (16-114)

Council on Resolutions. Ein aus Ratsmitgliedern bestehender Resolutionsrat trifft jährlich online zusammen, um Empfehlungen zu erörtern. Resolutionen können von einem Club, einer Distriktkonferenz, dem Generalrat oder einer Konferenz von RIBI eingereicht werden. Resolutionen, die von einer Mehrheit von Ratsabgeordneten angenommen werden, müssen dem Generalsekretär bis zum 30. Juni des Jahres vor der Ratstagung vorgelegt werden. (16-113)

Distrikt-Änderungen

Umlegung von Clubs in Nachbardistrikte. Der Zentralvorstand kann einen Distrikt mit weniger als 1.100 Mitgliedern mit einem anderen zusammenlegen, oder er kann Distrikte mit mehr als 100 Clubs aufteilen, indem er Clubs benachbarten Distrikten zuteilt. (16-84)

Zwei Jahre Wartezeit für die Umsetzung. Jeder Beschluss des Zentralvorstands, Distriktgrenzen zu eliminieren oder zu ändern, tritt erst mindestens 24 Monate nach der Beschlussfassung in Kraft. (16-86)

Distriktleitung

Vize-Governors. Es nicht mehr erforderlich, das Amt des Vize-Governors zu besetzen. Diese Rolle würde den Governor ersetzen, falls diese Person nicht Ihre Amtsaufgaben durchführen könnte. Falls der Distrikt einen Nominierungsausschuss einsetzt, wählt dieser einen vom Governor elect vorgeschlagenen Past Governor. Falls der Nominierungsausschuss keine Nominierung erhält, oder falls kein solcher Ausschuss eingesetzt wurde, dann kann der Governor elect einen Past Governor als Vize einsetzen. Dieser dient dann im Jahr nach der Ernennung. (16-74, 16-76, 16-77)

Verfahren bei Nichtannahme des Jahresberichtes und des Distriktfinanzberichtes. Jahresabschluss- und Finanzbericht müssen innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Distriktkonferenz oder bei dem nächsten Distrikttreffen, zu dem alle Clubs eine/n Vertreter/in entsenden können und für welches eine Einladung 30 Tage im Voraus erging, diskutiert und verabschiedet werden. Falls kein Distrikttreffen stattfand, muss der Governor innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Dreimonatsperiode eine Briefwahl/-abstimmung hierzu durchführen. (16-88)

Missbrauch/schlechte Verwaltung von Distriktfinanzen. Jede Person, die nicht die Finanzanforderungen von Rotary befolgt, einschließlich unrechtmäßiger Handhabung des Distriktfonds, ist von jedem weiteren Rotary- oder Distriktamt ausgeschlossen, bis jegliche Unregelmäßigkeiten aufgeklärt sind. (16-89)

E-Clubs

E-Clubs und Rotary Clubs. Die Unterscheidung zwischen traditionellen und E-Clubs wurde abgeschafft und Bezüge dazu aus den Verfassungsdokumenten von Rotary entfernt. Clubs können sich aber weiterhin

als E-Clubs bezeichnen, um sich damit als ganz oder hauptsächlich online/virtuell zusammenkommende Clubs zu kennzeichnen und darzustellen. (16-82)

Wahlen

Unterstützung von Einsprüchen gegen Wahlen von Governors. Die Anzahl von Clubs, die den Einspruch eines Clubs gegen einen nominierten Kandidaten unterstützen müssen wurde auf zehn weitere Clubs bzw. 20 Prozent aller Clubs im Distrikt (es gilt, welche Anzahl jeweils höher ist) erhöht. Dabei können nur Clubs, die zum 1. Juli des Jahres mindestens ein Jahr bestehen, einer solchen Herausforderung zustimmen. (16-71)

Straffere Nominierungsverfahren für Sonderwahlen. Falls ein Distrikt aus besonderen Umständen den Auswahlprozess für das Governor-Amt neu beginnt, muss der Governor nicht erneut neue Vorschläge von Clubs anfordern, falls bei ersten Nominierungsverfahren bereits keine solchen Vorschläge eingingen. (16-72)

Magazine

Gemeinsame Abonnements. Gemeinsam an einer Adresse wohnende Rotarier können gemeinsam The Rotarian oder das für ihren Club vorgegebene Regionalmagazin abonnieren. (16-96)

Mitgliedschaft

Regeln und Qualifikationen. Clubs können ihre eigenen Regeln für wechselnde Mitglieder, duale Mitgliedschaften und Ehrenmitgliedschaften bestimmen. Ebenso können sie weiterhin die traditionellen Regeln für Mitglieder befolgen. Die einzigen vorgeschriebenen Qualifikationen für die Mitgliedschaft sind die folgenden: Rotarier/innen müssen Erwachsene sein, die guten Charakter, Integrität und Führungsfähigkeiten bewiesen haben. Sie müssen über einen guten Ruf im Beruf und in der Gemeinde verfügen. Und sie müssen bereit zum Gemeindienst und internationalen Dienst sein. (16-36, 16-38)

Neue Mitgliedschaftsarten. Clubs haben nun die Möglichkeit, weitere Formen der Mitgliedschaft einzuführen, zum Beispiel außerordentliche, Firmen- oder Familienmitgliedschaften. Diese würden zum Einschluss in der Clubrechnung als „aktiv“ gemeldet. Andere finanzielle Verpflichtungen (Clubbeiträge, Mahlzeiten etc.) ebenso wie Präsenzanforderungen und Service-Erwartungen werden vom Club bestimmt. Nur Aktivmitglieder können jedoch Ämter übernehmen und für die Abstimmungsstärke des Clubs mitgezählt werden. (16-36)

Duale Mitgliedschaft in Rotary und Rotaract Clubs. Mitglieder von Rotaract können nunmehr einem Rotary Club beitreten, jedoch weiterhin auch die Mitgliedschaft in Rotaract weiterführen. (16-40)

Bestätigung für wechselnde Mitglieder. Potentielle Mitglieder, die einem Rotary Club Geld schulden, kommen nicht als Mitglieder in Frage. Clubs müssen bestätigen, dass den Club wechselnde oder ehemalige Rotarier, die sich um Wiederaufnahme bemühen, keine Außenstände bei ehemaligen Clubs haben. Wenn ein Club bezüglich eines wechselnden oder ehemaligen Mitglieds eine solche Anfrage an einen anderen Club stellt, so muss diese Anfrage innerhalb von 30 Tagen beantwortet werden. Falls keine Antwort erfolgt, darf angenommen werden, dass keine weiteren Zahlungsverpflichtungen bestehen. Diese Änderungen sind in der RI-Satzung festgehalten, erscheinen aber nicht mehr in der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs. (16-51)

Neue Clubs

Mindestanzahl von Charter-Mitgliedern. Neue Clubs benötigen zum Erhalt ihrer Charter-Urkunde mindestens 20 Gründungsmitglieder. (16-83)

Suspendierung

Suspendierung der Mitgliedschaft. Clubs können jetzt ein Mitglied für maximal 90 Tage suspendieren. Danach muss entweder eine Wiedereinsetzung oder ein Ausschluss erfolgen. Das Mitglied kann eine Suspendierung anfechten und hat einen Anspruch auf Mediation/Schlichtung. (16-49, 16-50)

Suspendierung oder Ausschluss von Clubs wegen Rechtstreitigkeiten. Clubs können suspendiert oder terminiert werden, falls eines seiner Mitglieder eine Klage gegen RI oder die Rotary Foundation— einschließlich Klagen gegen Directors, Trustees, Amtsträger oder Mitarbeiter — anstrengt, bevor alle Abhilfemaßnahmen von Rotary ausgeschöpft wurden. Der Council stellte auch die Bedingungen klar, unter denen der RI Zentralvorstand Maßnahmen gegen Distrikte mit wiederholten Wahlbeschwerden einleiten kann. (16-81)